

Dörthe Thomsen

Von: Hueppe, Petra <Petra.Hueppe@evlka.de>
Gesendet: Montag, 8. Februar 2021 12:30
An: Dörthe Thomsen

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der Infrastruktur der Stadt Visselhövede. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Frau Thomsen,

die Mietwohnung über dem ev.-luth. Kindergarten St. Johannis wurde frei und der Kindergarten würde diese Wohnung gerne für seine Zwecke nutzen. Wir sprachen vor Weihnachten bereits kurz darüber. Die Kirchengemeinde würde es sehr begrüßen, wenn der Kindergarten den oberen Teil des Hauses mit nutzt. Sie würde die Wohnung mietfrei dem Kindergarten zur Verfügung stellen. Das ganze Gebäude wäre dann im Betrieb des Kindergartens und würde über den Defizitvertrag bewirtschaftet.

Am 22.01.2021 habe ich darüber mit Herrn Haase gesprochen und er bat um eine kurze Schilderung der Situation und um eine Auflistung möglicher zukünftiger Kosten durch die Übernahme der Mietwohnung in den Kindergartenbetrieb, um dies in einem hierfür Ihrerseits notwendigen Beschluss zu beachten.

Die obere Wohnung soll nicht für die Arbeit mit Kindern genutzt werden, lediglich für Personalräume und Räume für Besprechungen und Büroarbeiten.

Die jetzige Raumsituation in der Kindertagesstätte sieht wie folgt aus:

Aufgrund der veränderten Betreuungsformen, längere Betreuungszeiten für Kinder im Kindergarten und Planung einer verlängerten Öffnungszeit in der Krippe, sowie steigende Personalzahlen und veränderte Beratungsformen für Familien, stößt die Einrichtung an ihre räumlichen Grenzen. Die Nutzung des Mitarbeiterzimmers (3 x 3 m) ist für die zurzeit 13 pädagogischen Mitarbeiterinnen platzmäßig nur begrenzt möglich. Dieser Raum wird für Pausen sowie zur Durchführung der Verfügungszeiten genutzt.

Es besteht keine Möglichkeit Wertgegenstände wegzuschließen, da kein Platz für das Aufstellen von abschließbaren Fächern vorhanden ist. Es fehlt ein Arbeitsbüro mit entsprechender Möblierung.

Dienstbesprechungen und Elterngespräche müssen im Bewegungsraum stattfinden. Das bedeutet, dass dieser in der Zeit nicht von Kinder genutzt werden kann.

Es fehlt an erwachsendgerechten Sitzgelegenheiten. Für die wöchentliche Dienstbesprechung werden hierzu Tische und Stühle aus der Garage geholt.

Für Veranstaltungen mit einer Teilnehmeranzahl über 14 Personen muss das Gemeindehaus genutzt werden (Elternratssitzungen, Elternabende,...). Hierfür ist auch der Bewegungsraum dann zu klein.

Die im unteren Bereich durch den Umzug frei werdenden Räumlichkeiten können für dringend benötigte Räume für die Arbeit mit Kindern genutzt werden.

In einem Gespräch vom 25.01.2021 zwischen Frau Enke von der Landesschulbehörde und Frau Lorke, Leitung des ev.- luth. St. Johanniskindergartens wurde sichergestellt, dass die Betriebserlaubnis von den räumlichen Veränderungen unberührt bleibt. Sie befürwortet den Umnutzungsplan, da ihr die räumlichen Einschränkungen bekannt sind.

Der Kirchengemeinde St. Johannis entstanden durch die Mietwohnung folgende jährlichen Mieteinnahmen und Aufwendungen:

Mieteinnahmen	4.800 €
Reparaturen	3.200 € für eine Dachreparatur in 2019, ansonsten keine Reparaturen in den letzten 4 Jahren

Mietnebenkosten 2.040 €

Die Mietnebenkosten beziehen sich auf eine Fläche, die täglich bewohnt wird. Im Kindergartenbereich wird an den Wochenenden und in den Schließzeiten weniger Energie bis gar keine Energie verbraucht.

Laut der Kirchengemeinde St. Johannis stehen in nächster Zeit keine größeren Reparaturen an. Lediglich die Fenster müssen noch in diesem Jahr gestrichen werden (eventuell beteiligt sich die Kirchengemeinde daran).

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich gerne an.

Über eine positive Nachricht Ihrerseits würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Petra Hüppe

Kirchenamt in Verden

Abteilungsleitung Kindertagesstätten/Kindertagesstättenverbände

Lindhooper Str. 103, 27283 Verden

Tel.: 04231/894-70

www.kirchenamt-in-verden.de



A C H T U N G ! Neue Durchwahl ab dem 08.06.2020 : 04231 894-70